

ICS 25.020

Ersatz für  
SN 200-10:2016-05

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Einleitung.....	1
1 Anwendungsbereich.....	1
2 Normative Verweisungen .....	1
3 Gewährleistung .....	2
4 Prüfen .....	2
4.1 Prüfvorgaben .....	2
4.2 Besondere Prüfvorgaben .....	2
4.3 Prüfungen durch Endabnehmer .....	2
5 Prüfdokumentation .....	3
5.1 Grundsätzliches .....	3
5.2 Prüfbescheinigungen nach DIN EN 10204 bzw. ISO 10474 .....	3
5.3 Aufbewahrung der Prüfdokumente .....	4
Anhang A (informativ) Übersicht Prüfbescheinigungen nach DIN EN 10204 .....	5
Literaturhinweise .....	6
Änderung Juni 2022.....	6
Frühere Ausgaben .....	6

Diese Kopie wird bei Änderung nicht berücksichtigt.

## Einleitung

Die in diesem Teil der SN 200 aufgeführten Anforderungen an die Fertigung dienen zum Erreichen der entsprechenden Qualität von SMS Produkten. Diese Anforderungen sind daher grundsätzlich einzuhalten, sofern in Zeichnungen, Bestellunterlagen und/oder anderen Fertigungsunterlagen keine anderslautenden Anforderungen vereinbart sind. Die Verbindlichkeit dieser Norm ist in Zeichnungen (im Schriftkopf), in Verträgen und/oder Bestellunterlagen angegeben. Können diese Anforderungen nicht erfüllt werden, so muss Rücksprache mit der SMS group gehalten werden.

## 1 Anwendungsbereich

Diese Werknorm legt für die SMS group die Anforderungen für die Durchführung von Prüfungen von Produkten/Materialien fest.

## 2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

<a href="#">DIN EN 10204:2005-01</a>	Metallische Erzeugnisse; Arten von Prüfbescheinigungen
<a href="#">DIN EN 13018</a>	Zerstörungsfreie Prüfung; Sichtprüfung; Allgemeine Grundlagen
<a href="#">SN 200-1</a>	Fertigungsvorschriften; Anforderungen und Grundsätze
<a href="#">ISO 10474:2013-07</a>	Stahl und Stahlerzeugnisse - Prüfbescheinigungen

Seitenanzahl 6

### 3 Gewährleistung

Der Hersteller/Lieferant hat die einwandfreie Ausführung seines Lieferumfangs zu gewährleisten. Ihm obliegt die Verantwortung für die Einhaltung der Bestimmungen zu Gefahrstoffen/Umweltschutz der [SN 200-1](#) und die Einhaltung der Materialgüte, Schweißausführung, Maßhaltigkeit, Oberflächenbeschaffenheit, Behandlungsverfahren usw.. SMS group behält sich eine Überprüfung vor. Die Prüfung durch die SMS group Qualitätsprüfung entbindet den Hersteller/Lieferanten nicht von seiner Gewährleistung.

### 4 Prüfen

#### 4.1 Prüfvorgaben

##### 4.1.1 Sauberkeit

Jeder Hersteller ist dafür verantwortlich, dass nach Fertigstellung keine Bearbeitungsrückstände (z. B. Schweißschlacke, loser Grat, Späne, Bohremulsionen etc.) am Produkt vorhanden sind. Die Sauberkeit ist durch eine Sichtprüfung nach [DIN EN 13018](#) zu gewährleisten.

##### 4.1.2 Durchführung von zerstörungsfreien Prüfungen

Für die Durchführung der zerstörungsfreien Prüfungen an Bauteilen sind schriftliche Prüfanweisungen zu erstellen, in denen alle von der SMS group geforderten Anforderungen aus z.B. Zeichnungen oder Spezifikationen berücksichtigt werden.

##### 4.1.3 Einzelteile

Prüfvorgaben für Einzelteile sind auf den zugehörigen Zeichnungen, in den Bestellungen sowie in den einzelnen Teilen dieser Normenreihe ([SN 200-1 bis -8](#)) enthalten, wobei sich der Prüfumfang nach dem jeweiligen Liefer- und Leistungsumfang des Herstellers richtet.

Für spezielle Einzelteile sind Liefervorschriften und Prüfanweisungen als bauteilspezifische SN-Normen vorhanden, deren Gültigkeit auf der zugehörigen Zeichnung angegeben ist. In Ausnahmefällen werden zusätzlich Prüfpläne für Einzelteile von der SMS group Qualitätsprüfung erstellt, die den Herstellern zusammen mit Zeichnungen und Bestellungen zur Verfügung gestellt werden.

##### 4.1.4 Montierte Einheiten

Aufgrund des umfangreichen Erzeugnisspektrums von SMS group ist es nicht möglich Standardprüfanweisungen für montierte Einheiten (Baugruppen) im Rahmen dieser SN festzulegen.

Hersteller von montierten Einheiten sind deshalb verpflichtet, sich mit der SMS group Qualitätsprüfung zur Abstimmung der Prüfkriterien in Verbindung zu setzen. Zum überwiegenden Teil sind Montage- und Prüfumfang in spezifischen Plänen aufgeführt, die den Herstellern zur Verfügung gestellt werden und Bestandteil dieser Normenreihe ([SN 200-1 bis -8](#)) sind. Im Rahmen dieser Prüfkriterien sind Bewegungs- und Funktionstests an oszillierenden und rotierenden Teilen als Mindestprüfungen vorzusehen.

##### 4.1.5 Zwischen- und Endprüfung

Alle vom Hersteller erzeugten Merkmale sind vom Hersteller/Lieferanten selbst zu prüfen.

Die Mitarbeiter der SMS group Qualitätsprüfung haben das Recht, sich vom Hersteller die Einhaltung aller Merkmale, unabhängig von der Pflicht zur Protokollierung, nachweisen zu lassen, bzw. selbst zu prüfen. Hierbei sind auch, falls nicht anders möglich, zerstörende Prüfungen zulässig und müssen vom Hersteller auf Verlangen des Mitarbeiters der SMS group Qualitätsprüfung durchgeführt werden.

#### 4.2 Besondere Prüfvorgaben

Einrichtungen nach [DIN EN 1090](#) oder Richtlinie [2014/68/EU](#) bzw. anderen Nationalen Vorschriften wie technische Regelwerke, (z.B. (TR) Russland, GB oder ASME etc.) sind den gesetzlichen oder den in gesetzesgleichen Regelwerken festgelegten Abnahmeprüfumfängen zu unterziehen. Länderspezifische Vorschriften sind den Bestellunterlagen zu entnehmen und einzuhalten.

#### 4.3 Prüfungen durch Endabnehmer

Prüfungen, die SMS group mit dem Kunden vertraglich vereinbart hat, werden dem Hersteller in den entsprechenden Fertigungsunterlagen bekannt gegeben.

## 5 Prüfdokumentation

### 5.1 Grundsätzliches

#### 5.1.1 Ergebnisse der Prüfungen durch den Lieferanten / Hersteller

Eine Protokollierung der Prüfergebnisse hat nach den Vorschriften der in den Zeichnungen, Bestellungen sowie den in den einzelnen Teilen dieser Normenreihe ([SN 200-1 bis -8](#)) genannten Kriterien zu erfolgen. Prüfprotokolle und Bescheinigungen sind in deutscher und/oder englischer Sprache zu erstellen.

Zwecks eindeutiger Identifizierung sind der SMS group auf allen Unterlagen die Bestellnummer, Seriennummer (sofern vorhanden), PSP-Nummer, Materialnummer, Stückzahl, Bestellposition sowie die Benennung des Teiles anzugeben.

Alle Prüfungen, die aufgrund der in den einzelnen Teilen genannten Prüfvorschriften durchgeführt werden, sind mit Soll- und Ist-Werten zu protokollieren.

Alle im Rahmen dieser SN geforderten Protokolle sind Bestandteile des Bestell- und Lieferumfangs. Fehlende Prüfaufzeichnungen führen zu Zahlungsaufschub seitens SMS group.

Dem Mitarbeiter der SMS group Qualitätsprüfung sind bei seinem Besuch im Herstellerwerk die Originalprotokolle vollständig zu zeigen und gemäß Bestellung oder Vereinbarung zu übergeben oder zuzusenden.

Sie sind der SMS group Qualitätsprüfung zuzusenden, falls von Seiten SMS group auf eine Prüfung im Herstellerwerk verzichtet wird.

#### 5.1.2 Ergebnisse der Zwischen- und Endprüfung durch Mitarbeiter der SMS group

Alle im Rahmen einer Zwischen- oder Endprüfung geprüften Merkmale werden vom Mitarbeiter der SMS group protokolliert bzw. auf dem Protokoll des Herstellers dokumentiert.

#### 5.1.3 Einzelteile

Für Teile, die laut Zeichnungsvorschrift eine identifizierende Kennzeichnung je Einzelteil erhalten (z. B. durch Schlagzahlen oder Gravur), sind die Istwerte pro Einzelteil zu dokumentieren (ein Protokoll pro Teil). Für Teile mit einer Stückzahl > 1, die keine identifizierende Kennzeichnung erhalten, ist eine Protokollierung der Istwerte der jeweiligen Größt- und Kleinmaße (d. h. ein Protokoll pro Los mit Werten von ... bis ...) ausreichend.

#### 5.1.4 Montierte Einheiten

Prüfungen an montierten Einheiten sind mit Soll- und Ist-Werten festzuhalten.

#### 5.1.5 Aufbau und Layout der Prüfdokumente

Für die Aufzeichnungen von Prüfergebnissen müssen vom Lieferanten eigene Prüfdokumente verwendet werden, die den Vorgaben der SMS group entsprechen. Die Vorgaben können im Bedarfsfall angefordert werden. Eine Zuordnung zu den Fertigungsunterlagen der SMS group muss gewährleistet sein. Die Originalprotokolle sind im DIN A4-Format zu erstellen.

## 5.2 Prüfbescheinigungen nach [DIN EN 10204](#) bzw. [ISO 10474](#)

### 5.2.1 Grundsätzliches

Generell sind Prüfbescheinigungen gemäß [DIN EN 10204:2005-01](#) bzw. [ISO 10474:2013-07](#) nach den in den Fertigungsunterlagen gemachten Forderungen zu erstellen, siehe Anhang A (informativ).

Sollten mit der Übergabe der Bescheinigungen Zahlungen seitens SMS group oder ihrer Kunden verknüpft sein, ist statt dem Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach [DIN EN 10204:2005-01](#) bzw. [ISO 10474:2013-07](#) ein Abnahmeprüfzeugnis 3.2 [DIN EN 10204:2005-01](#) bzw. [ISO 10474:2013-07](#) vom Hersteller zusammen mit dem Mitarbeiter der SMS group Qualitätsprüfung im beiderseitigen Einvernehmen zu erstellen.

### 5.2.2 Rohteile und Halbzeuge

Für Rohteile und Halbzeuge, die nicht durch die Festlegung der SN 200-2 abgedeckt sind, müssen die Ergebnisse nichtspezifischer Prüfungen in einem Werkszeugnis 2.2 nach [DIN EN 10204:2005-01](#) bzw. [ISO 10474:2013-07](#) durch den Hersteller, in Übereinstimmung mit der Bestellung bestätigt werden. Für Materialien basierend auf ASME, GB/T oder andere nationale Standards müssen die Prüfergebnisse in einem Prüfzeugnis konform zu den gültigen nationalen Standards in Übereinstimmung mit der Bestellung bestätigt werden.

### 5.2.3 Einzelteile

Für Einzelteile sind mindestens die in den einzelnen Teilen geforderten Prüfprotokolle erforderlich, sofern keine speziellen Forderungen in den Fertigungsunterlagen enthalten sind.

Bei spezifischen Prüfungen ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 [DIN EN 10204:2005-01](#) bzw. [ISO 10474:2013-07](#) zu erstellen, wobei die Prüfprotokolle der Einzelteile der Bescheinigung als Anlage beizufügen sind.

#### **5.2.4 Montierte Einheiten**

Für montierte Einheiten ohne spezielle Forderungen in den Fertigungsunterlagen ist mindestens eine Werksbescheinigung 2.1 nach [DIN EN 10204:2005-01](#) bzw. [ISO 10474:2013-07](#) zu erstellen.

Bei spezifischen Prüfungen ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach [DIN EN 10204:2005-01](#) bzw. [ISO 10474:2013-07](#) zu erstellen, wobei die Prüfprotokolle der montierten Einheiten der Bescheinigung als Anlage beizufügen sind.

#### **5.3 Aufbewahrung der Prüfdokumente**

Lieferanten verpflichten sich die Prüfdokumente 10 Jahre zu archivieren und erst auf Anforderung in den Bestellunterlagen die Dokumente SMS group zu Verfügung zu stellen.

## Anhang A (informativ) Übersicht Prüfbescheinigungen nach DIN EN 10204

In der Tabelle A.1 ist eine Übersicht der Prüfbescheinigungen nach [DIN EN 10204:2005-01](#) in den einzelnen Sprachen abgebildet.

**Tabelle A.1 – Zusammenstellung der Prüfbescheinigungen nach DIN EN 10204:2005-01**

Bezeichnung der Prüfbescheinigungen nach EN 10204				Inhalt der Bescheinigung	Bestätigung der Bescheinigung durch
Art	Deutsch	Englisch	Französisch		
2.1	Werksbescheinigung	Declaration of compliance with the order	Attestation de conformité à la commande	Bestätigung der Übereinstimmung mit der Bestellung	den Hersteller
2.2	Werkszeugnis	Test report	Relevé de contrôle	Bestätigung der Übereinstimmung mit der Bestellung unter Angabe von Ergebnissen nichtspezifischer Prüfung	den Hersteller
3.1	Abnahmeprüfzeugnis 3.1	Inspection certificate 3.1	Certificat de reception 3.1	Bestätigung der Übereinstimmung mit der Bestellung unter Angabe von Ergebnissen spezifischer Prüfung	den von der Fertigungsabteilung unabhängigen Abnahmebeauftragten des Herstellers
3.2	Abnahmeprüfzeugnis 3.2	Inspection certificate 3.2	Certificat de reception 3.2	Bestätigung der Übereinstimmung mit der Bestellung unter Angabe von Ergebnissen spezifischer Prüfung	den von der Fertigungsabteilung unabhängigen Abnahmebeauftragten des Herstellers und den vom Besteller beauftragten Abnahmebeauftragten oder den in den amtlichen Vorschriften genannten Abnahmebeauftragten

## Literaturhinweise

<a href="#">ASME</a>	American Society of Mechanical Engineers
<a href="#">GB/T</a>	Voluntary National Standards
<a href="#">2014/68/EU</a>	Richtlinie 2014/68/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Druckgeräten auf dem Markt
<a href="#">DIN EN 1090</a>	Ausführung von Stahltragwerken

## Änderung Juni 2022

Gegenüber [SN 200-10:2016-05](#) wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Redaktionelle Änderungen	<a href="#">SN 200-10:2016-05</a> in <a href="#">SN 200-8</a> überführt. Einleitung neu hinzu Normative Verweisungen aktualisiert; Abschnitt 4 Prüfvorschriften in Prüfen geändert und neu untergliedert Abschnitt 5 Prüfergebnisse in Prüfdokumentation umbenannt und neu untergliedert
Abschnitt 5.1.1	Zweiter Absatz bzgl. der eindeutigen Identifizierung aus Abschnitt 4.1.2 eingefügt und Serialnummer neu hinzu

## Frühere Ausgaben

SN 200:1971-09, 1975-11, 1978-01, 1981-01, 1985-01, 1992-03, 1996-03, 1999-09, 2003-09, 2007-02, 2010-09  
SN 200-10:2016-05